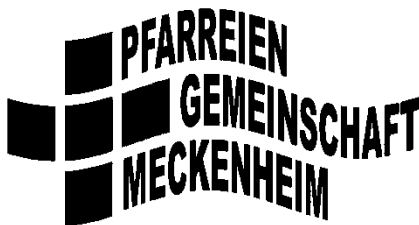


# PFARRNACHRICHTEN

29. Oktober -  
06. November

42 | 2016



## **PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA**

Liebe Mitchristen,

Liebe Mitchristen,  
Zachäus und Jesus – Das kommt immer so harmlos, als Kindergeschichte daher. Aber damit trifft man dieses Evangelium nicht. Lukas ist in seinem Evangelium sehr am Umgang Jesu mit den Sündern, mit denen, die am Rand der Gesellschaft und der Religion stehen, interessiert. Und dieser Umgang hat es in sich: Jesus verkündet und praktiziert die vergebende Liebe Gottes, die ohne jegliche Bedingungen ist.

Zachäus ist ein Wirtschaftskrimineller. Er hat das Zollrecht inne und arbeitet so mit den Römern als den Besatzern zusammen. Da die Zollstelle nicht gut dotiert ist, nimmt Zachäus mehr ein und steckt diese Mehreinnahmen in die eigene Tasche. Nach Ausweis des Evangeliums ist er so ein sehr reicher Mann geworden. Von daher versteht es sich, dass die Leute, die er übers Ohr gehauen hat, Zachäus nicht mögen. Als Sünder steht er ohnehin am Rand, denn mit einem solchen hat man besser keine Gemeinschaft. Wohlmöglich steckt man sich mit seinem Lebenswandel noch an.

Nun hatte Zachäus offensichtlich von dem Mann aus Nazareth gehört und war aufmerksam geworden. So entschloss er sich an die Straße zu gehen als es hieß, dass Jesus nach Jericho komme. Irgendetwas interessierte ihn, was das war, dass verrät das Evangelium nicht. Und so besteigt er einen Baum, damit er, der von kleiner Statur war, Jesus sehen konnte.

Jesus kommt nach Jericho. Viele Menschen in den Straßen bejubeln ihn. Als Jesus nun zu dem Baum kommt,

wo Zachäus sitzt, entdeckt er ihn sofort, und ruft: *Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein.* Jetzt entwickelt sich eine ungeheure Dynamik: Zachäus steigt vom Baum herunter und lädt Jesus freudig in sein Haus ein. Er spürt, dass Jesus es ernst meint. Er ist jetzt nicht mehr der Ausgegrenzte, sondern steht selbst im Mittelpunkt. Und das verwandelt ihn: Er erkennt seinen sündigen Lebenswandel. Er zahlt die Hälfte seines Vermögens an die Armen, und wenn er von jemand zu viel genommen hat, will er das Vierfache zurückzahlen. Hier erkennt man, dass Zachäus sehr reich gewesen sein muss. Sein ganzes Leben hat sich durch diese Begegnung verändert. Jesus hat das durch die Gemeinschaft bewirkt, die er Zachäus geschenkt hat. Keine Vorhaltungen, keine Ermahnung, kein „wenn – dann“. Allein die Begegnung mit Jesus hat Zachäus erfahren lassen: *Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.*

Die Leute, die das mitbekommen haben, sind empört. *Er ist bei einem Sünder eingekehrt.* Sie verstehen das nicht. Gott vergibt ohne jede Bedingung? Kann das sein? Ja, es kann, ja, es muss sein. Wenn gilt: *Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.*

Ein Evangelium, das es in sich hat; das von der ungeheuerlichen Liebe Gottes erzählt. Können wir Gott so glauben, der unbegrenzt liebt?

Das fragt sich Ihr Pastor  
*Reinhold Malcherek*



# U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

**Ip** = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg  
**JG** = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

## Samstag, 29. Oktober – Kollekte für die Pfarrei

- 14.30 **Jo WortG anl. des Caritas-Jahrestreffens**  
17.00 **Jo Sakrament der Versöhnung (Beichte)**  
18.00 **Jo SVM**, als SWA für Anton Breuer; JG für Christoph Haase und Felizitas Karlsdorff; für Helmut Dahlhausen und für die LuV der Fam. sowie JG für Peter Dahlhausen; für Heinrich und Maria sowie Marlis und Alfred Jungbecker; für Jean und Sybille Koch und Anna Dahlhausen; für Ehel. Therese und Ludwig Wolf ; für Paul Thomas; für Maria Kihm geb. Naumann

## Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Weish 11,22 - 12,2,2 L2: Thess 1,11 - 2,2 Ev: Lk 19,1-10

- 09.30 **Jo Messe mit Kinderkirche**, als JG für Fabian Scheller; für Alexander und Rosalija Gebert, Woldemar, Lidija und Alexander Sergej  
09.30 **Pe Messe**, als JG für Anna Dahmen; für Christine Wild seitens der Nachbarschaft; für Johann Braun und Eva geb. Weber sowie für Paul Braun und Anna geb. Braun und Alfons Schütz  
11.00 **Ma Messe**, für Günter Zavelberg und für die Fam. Nettekoven, Brungs und Zavelberg; für Hans-Peter Hardy und Fam. Mauel und Hardy; für Marlene Gapp geb. Demary; für die Verst. der Fam. Schmitz-Viehweider; für Joseph und Margarete Löllsberg  
11.00 **Mi Messe**, für die verst. Gertrud Schwermer und für die LuV der Fam. Schwermer und Ludes-Hilgert  
12.30 **Ma Tauffeier** für Clara Hoffmann  
18.00 **Ja Messe, mitgestaltet vom Männerquintett Kaleidoskop mit an-schl. Gemeindetreff**, als SWA für Johannes Schäfer; für Ehel. Christine und Willi Mauel und Rita Mauel; für Winfried Schmitz und für Fam. Acker und Schmitz; für Ehel. Lisbeth und Paul Theneé und Angeh.; für Ehel. Paula und Willi Wendel  
18.00 **KI Rosenkranz**

**Montag, 31. Oktober – Ewiges Gebet in St. Petrus**

- 13.00 Pe Aussetzung des Allerheiligsten  
14.00-14.30 Pe Gebet der KiTa St. Petrus  
14.30-15.30 Pe Gebet für unsere Verstorbenen  
15.30-16.30 Pe Gebet der Messdiener  
16.30-17.00 Pe Stilles Gebet  
17.00 KI Messe  
17.00-18.00 Pe Gebet der kfd  
18.00 KI Rosenkranz  
18.00 Pe Messe mit sakramentalem Segen  
19.00-21.00 Pe Gebet mit Impulsen  
21.00 Pe Abschluss mit Feier der Komplet mit sakramentalem Segen

**Dienstag, 1. November – Allerheiligen**

L1: Offb 7,2-4.9-14,L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a

- 08.30 MK Rosenkranz entfällt!  
09.00 MK Messe entfällt!  
09.30 Jo Messe  
09.30 Pe Messe  
11.00 Ma Messe  
11.00 Mi Messe unter Mitwirkung der Choralschola; anschl. Andacht und Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof  
15.00 Jo Andacht anschl. Prozession zum Alten Friedhof, Bonner Str. und Gräbersegnung  
15.00 Ip Andacht in der Ippendorfer Kirche, Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung  
15.00 Pe Andacht; mitgestaltet vom Gesangverein; Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung  
16.30 Ja Andacht in der Pfarrkirche, Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung  
18.00 Ja Messe  
18.00 KI Rosenkranz

**Mittwoch, 2. November – Allerseelen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

- 08.00 Jo SchulG der kath. Grundschule 2. Kl.  
08.00 KI Messe  
17.30 Ma Rosenkranz  
18.00 KI Rosenkranz  
18.00 Ma Messe

**Donnerstag, 3. November**

- 08.00 Ja ökumenischer SchulG 1. und 2. Kl.  
08.30 Pe Rosenkranz  
09.00 Pe Frauenmesse  
17.30 Ja Rosenkranz

- 18.00 **Ja** **Messe in der Kapelle (Eingang rechte Seite) mit anschl. Eucharistischer Anbetung** als StM für OStR Hans Josef Wendel
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**
- 21.00 **Jo** **Komplet anl. Diakonenkonveniat des Kreisdekanats**

**Freitag, 4. November – Herz-Jesu-Freitag – Ewiges Gebet in St. Michael**

- 10.00 **Mi** **TotenG in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof** für Peter Büchel
- 10.00 **MK** **Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet für unsere Verstorbenen**
- 11.00-15.00 **MK** **Stilles Gebet**
- 14.00 **Ja** **TotenG** für Katharina Rossi geb. Prangenberg; anschl. Urnenbeisetzung
- 14.00 **Pe** **Exequien** für Wilhelmine Happe geb. Fahlen, anschl. Urnenbeisetzung
- 15.00-15.30 **MK** **Gebet der Senioren**
- 15.30-17.30 **MK** **Stilles Gebet**
- 17.00 **KI** **Messe anschl. bis 19.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten mit Rosenkranzgebet**, für den Frieden in der Welt; für Schwester Michaela; für Christine Wild
- 17.30 **MK** **Rosenkranz**
- 18.00 **MK** **Vesper mit sakramentalem Segen**

**Samstag, 5. November – Kollekte für die Pfarrbüchereien**

- 12.00 **Jo** **Tauffeier** für Dustin Miczka
- 17.00 **Jo** **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**
- 17.00 **Pe** **WortG zu St. Martin**, anschl. Martinszug
- 18.00 **Jo** **SVM als Jugendmesse**, als JG für Josef Flohr; für Marianne Schwadorf und verst. Eltern; für Heinrich Hörnig und Tante Elisabeth; in besonderer Meinung; für die Fam. Heiten-Wolff; StM für die Verst. der Fam. Laurenz Ruland und JG für Hubert und Frieda Ruland

**Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrbüchereien**

L1: 2 Makk 7, L2: 1-2.7a.9-14, 2 Thess 2, 16 - 3, 5, Ev: Lk 20, 27-38

- 09.30 **Jo** **Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder mit anschl. Gemeindetreff**, als JG für Rosemarie Krüger; JG für Herbert Minten; für Heinrich Schiffeler und Anverwandte; für Aloysius Thonk
- 09.30 **Pe** **Messe**, als JG für Katharina Raeder und für Rudolf Raeder und Tochter Anneliese sowie für Theo Deuster; JG für Elisabeth Schleyer
- 11.00 **Ma** **Familienmesse anl. des Patroziniums mitgestaltet von der KiTa St. Josef und mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**, als SWA für Ulla Schaefer; für Heinz Schmitz und Sohn Ehrenfried und in besonderer Meinung; für Helene und Heinrich

- Klee und Anverwandte, für Maria und Theofil Kulinski und Anverwandte, für Thadäus Goszycz und Broniek Kulinski, für Margarete und Hans Nachtigal
- 11.00 **Mi** **Messe**, für Rosa Hussy und für die LuV der Familie; für Winand Kihm und Helene geb. Braun und Maria Reuter geb. Kihm
- 17.00 **Mi** **Merler Abendmusik**
- 18.00 **Ja** **Messe, mitgestaltet von Good News mit anschl. Gemeindetreff**; für Heinz-Josef Klein und Angehörige
- 18.00 **KI** **Rosenkranz**



## KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM MECKENHEIM



### INTERKULTURELLE ERZIEHUNG UND BILDUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätten sind Begegnungs- und Lernort für Kinder, Familien und Erzieher: Hier lernen Kindern aus verschiedenen Familienkulturen und bringen ihre kulturellen und religiösen Prägungen mit. Für den pädagogischen Alltag bedeutet diese Situation Chance und Herausforderung zugleich. Daher kommt dem gemeinsamen Lernen aller Kinder und dem Umgang mit vielfältigen Familienkulturen in Kitas eine große Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund werden wir uns in dieser Veranstaltung mit den Grundbegriffen und Zielen interkultureller Bildung sowie dem Umgang mit interkulturellen Situationen in Kindertagesstätten beschäftigen. Der Nachmittag orientiert sich inhaltlich am Alltag der Kindertagesstätte. Wir werden gemeinsam die Lerngebiete und Erfahrungsfelder der Erzieher als Grundlage für die Interkulturellen Ansätze für die Praxis nehmen. Zum Beispiel werden Ansätze zur Orientierung für die pädagogische Praxis erarbeitet: Grundwissen (Kultur, Religion), Begegnungsfelder (Elternarbeit, Kommunikation) sowie Überlegungen zur Umsetzung mit praxisnahen Beispielen.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Erziehern eine Basis für alltagsnahe Interkulturelle Arbeit als auch Ansätze für die Umsetzung in der Praxis zu erarbeiten, sowie interkulturelle Kompetenzen im Alltag zu reflektieren.

**Datum:** Donnerstag, 10.11.2016

**Zeit:** 14.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Familienzentrum JOhannesNest, Meckenheim

**Anmeldung:** Tel. 02225 / 6515

**Referentin:** Yvonne Luzar und Jussra Schröer (Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.)

**Betreuerin:** Frau Bögelmann (FZ Johannesnest)

## OFFENES ELTERNCAFÉ

Ein gemütlicher Austausch für Familien aus dem Stadtgebiet. Ganz gleich welcher Herkunft, Weltanschauung oder Religionszugehörigkeit. Das Offene Elterncafé findet zweimal im Monat dienstags statt, während Ihr Kind das Turnangebot nutzen kann. Getränke und Kekse werden vom Familienzentrum gestellt. Traditionelles Kaffeegebäck aus unterschiedlichen Kulturen darf gerne mitgebracht werden.

**Datum:** Dienstag, 08.11.2016 und 22.11.2016

**Zeit:** 15.00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Familienzentrum JOhannesNest

**Info:** Tel. 02225 / 6515

**Betreuerin:** Frau Klose (FZ JOhannesNest)

\*\*\*\*\*

## W U S T E N S I E S C H O N ?



### AUFSTEHEN-AUFERSTEHEN!

**Am Samstag, 05.11.2016** feiern wir **um 18.00 Uhr** in St. Johannes d.T. die nächste Jugendmesse. Ihr Motto lautet „Aufstehen-Auferstehen“ und JAKK hat sie zusammen

mit dem Jugendarbeitskreis Unkel vorbereitet. Wir wollen uns Gedanken dazu machen, in welchen Situationen in unserem Leben wir für etwas aufstehen können, sollten oder es schon einmal getan haben und woher wir die Kraft dazu bekommen.

Im Anschluss sind alle Jugendlichen herzlich zu Pizza, Getränken und Musik ins Jugendheim eingeladen. Also schaut vorbei!

\*\*\*\*\*

## KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. JOHANNES D. T. MECKENHEIM

### Einladung zum Buchsonntag und zur Buchverkaufsausstellung

Das Mitarbeiterteam der Öffentlichen Bücherei St. Johannes d. Täufer in Meckenheim lädt nach dem Familiengottesdienst ein zum Besuch der Bücherei und zu einer Verkaufsausstellung von Büchern zu Gunsten der Bücherei am Buchsonntag, **dem 06. November 2016 von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr.** Die Verkaufsausstellung mit aktuellen Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist vom Borromäusverein (borro medien) zusammengestellt. Für jedes verkaufte Buch bekommt die Bücherei einen Bonus gutgeschrieben und kann dann in 2017 davon neue Bücher und andere Medien für die Bücherei erwerben. Vielleicht finden Sie hier auch Ihr Weihnachtsgeschenk! Und unterstützen gleichzeitig die Bücherei in der Adolf-Kolpingstr. 4. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**ZUKUNFT FÜR "AFRICAN KIDS" IN SÜDAFRIKA UND GHANA, LESUNG UND GESPRÄCH MIT LUTZ VAN DIJK/KAPSTADT**

**Montag, 07.11.2016, um 19.30 Uhr**

Öffentl. Bücherei St. Johannes d. T.,  
Adolf-Kolpingstr. 4, Meckenheim

Anmeldung unter 02225/6141

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ghana-Partnerschaftsgruppe der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes d. T. und dem Katholischen Bildungswerk im Rahmen des Jugendbuchfestivals Käpt'n Book.

Lutz van Dijk ist in Berlin geboren und wurde für seine Bücher vielfach ausgezeichnet. Er hat sich den Einsatz für die Kinder in den Townships Südafrikas zur Lebensaufgabe gemacht. In seinem Buch zur „Geschichte Afrikas“ lässt er sie und die verschiedensten Stimmen Betroffener zu Wort kommen. Eine Begegnung, die Jung und Alt nachdenklich stimmen wird über Träume, Hoffnungen und die Wirklichkeit dort sowie bei uns.

\*\*\*\*\*

**WIGWAM**

**Wir suchen dringend weitere Mitarbeiter/innen**

Zur Unterstützung einer Familie mit Kleinkindern, Sprachförderung bei Kindern mit Migrationshintergrund und zur Begleitung von Senioren suchen wir ab sofort weitere Mitarbeiter/innen, die bereit sind sich einmal in der Woche für ein bis zwei Stunden ehrenamtlich zu engagieren.

Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter der Tel. 02225/992498 oder schreiben Sie ein Mail: [info@wigwam.meckenheim.de](mailto:info@wigwam.meckenheim.de)

\*\*\*\*\*



**KFD ST. PETRUS LÜFTELBERG**

**☒ Offenes Stricken**

Herzliche Einladung an alle Strickfreudigen, Strickinteressierten **am Mittwoch, 02. November 2016 von 15.30 - 17.00 Uhr** im Pfarrhaus.

**☒ Ewiges Gebet**

Die Betstunde der kfd ist **am Montag, 31. Oktober 2016 von 17.00 bis 18.00 Uhr**.

\*\*\*\*\*



## VORANKÜNDIGUNG

**NACHTWALLFAHRT IM ADVENT**  
am 09. Dezember 2016 ab 19.30 Uhr  
von St. Petrus, Lüftelberg nach St. Michael, Merl  
mit anschließender Einkehr

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN ST. MICHAEL

Donnerstag, 03.11. 09.00–10.00 Caritassprechstunde im Pfarrzentrum
--

\*\*\*\*\*

### TAG DES EWIGEN GEBETES

Im Oktober und November feiern wir in unserer Pfarreiengemeinschaft den „Tag des Ewigen Gebetes“:

#### Freitag, 04. November in St. Michael, Merl – Kapelle –

Für das „Stille Gebet“ in St. Michael liegen auf dem Schriftenstand Listen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein, wenn Sie bereit sind für eine Gebetszeit in der Kirche zu sein.

\*\*\*\*\*

### MERLER ABENDMUSIK 2016

#### ➔ 06. November 2016 um 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Michael:

Die erste der diesjährigen Merler Abendmusiken wird von den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft gestaltet.

Einen besonderen ökumenischen Akzent erhält das Konzert durch die Mitwirkung des Orchesters der Evangelischen Kirche Merl „Die Arche“, einen europäischen Akzent durch die Programmgestaltung. Im Mittelpunkt steht die Messe C-Dur von Anton Bruckner. Orchester-, Chor- und Orgelwerke aus zehn europäischen Ländern, unter anderem von César Franck, Joseph Rheinberger und Edward Elgar, runden das Programm ab. Der Eintritt, ist frei, Spenden werden erbeten.



\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN ST. PETRUS

### Büchercafé

Buchausstellung der Katholischen Öffentlichen Bücherei Lüftelberg  
**Sonntag, 06.11.2016**  
in der Mehrzweckhalle, Petrusstraße in Lüftelberg,  
von 10.30 bis 17.00 Uhr

Jede Menge Bücher, als Weihnachtsgeschenk oder zur eigenen Freude, sind zu erwerben.

Programm: Buch-Präsentation, Vorlesen für Kinder, Basteln mit Kindern  
Nach dem Schmökern in den Büchern oder auch zwischendurch gibt es Suppe, Kaffee und Waffeln.

Außerdem können Wollsocken, Selbstgemachtes wie Marmeladen etc. und Fairkauf-Produkte erworben werden.

*Ihre KÖB Lüftelberg und kfd Lüftelberg*

\*\*\*\*\*

### **„LEBENDIGER ADVENTSKALENDER“ AUCH IN LÜFTELBERG**

In diesem Jahr wird in Lüftelberg erstmalig - gemeinsam von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde - ein **„Lebendiger Adventskalender“** gestaltet. Man trifft sich **jeweils um 18.00 Uhr** vor dem Haus der betreffenden Familie oder Einrichtung (Ki-Ta, KöB), um in ruhiger Atmosphäre mit einer ansprechenden Geschichte, einem stimmungsvollen Lied - gerne auch einer wärmenden Stärkung für die Teilnehmenden - ein **„Türchen“ auf Weihnachten hin zu öffnen**. Alle sind eingeladen - Klein und Groß, Jung und Alt – sich dafür etwa **30 Minuten Auszeit** von der vorweihnachtlichen Hektik zu gönnen.

Übrigens: Wer sich vorstellen kann, selbst als Gastgeber für eine solche „kleine Feierstunde“ tätig zu werden, möge sich bitte bald bei Mechthild Sylvester, Tel. 14165 oder Heinz Limbach, Tel. 2972 melden. Die einzelnen Termine und Treffpunkte in Lüftelberg werden rechtzeitig bekanntgegeben.

\*\*\*\*\*

## INFORMATIONEN

### **ST. JAKOBUS DER ÄLTERE & ST. MARTIN**

\*\*\*\*\*

## 5. MARTINSMARKT am 05. und 06. November 2016



Nun schon zum fünften Mal lädt der Kirchenvorstand St. Martin Wormersdorf zum Martinsmarkt auf dem Kirchvorplatz ein. Wir bieten Ihnen ein buntes Programm aus Kulinarischem, kreative Handarbeiten, Herbstdekoration uvm.

**Am Samstag** öffnen die Aussteller **um 14.00 Uhr ihre Stände bis ca. 20.00 Uhr** und **am Sonntag** öffnet der Martinsmarkt wie jedes Jahr **nach der Familienmesse bis ca. 18.00 Uhr**. Das bunte Rahmenprogramm wird ebenfalls Jung und Alt erfreuen. Am Samstag erwarten wir gegen 18.00 Uhr den St. Martin zu einem kleinen Umzug, begleitet durch die Tomburgritter. Am Sonntag bieten wir vor allem ein Programm für die Kinder mit tollen Aktionen.

\*\*\*\*\*




## INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

Dienstag / Freitag	10.00-11.00	Caritassprechstunde im Pastoralbüro
--------------------	-------------	-------------------------------------

### FAMILIENMESSE

Herzliche Einladung zur Familienmesse **am Sonntag, 06. November 2016 um 09.30 Uhr** in St. Johannes der Täufer mit der **Vorstellung der Kommunionkinder**“. **Thema: „Komm wir finden einen Schatz: Lebendige Worte!“** Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir Sie alle ganz herzlich zum **Gemeindetreff** einladen, der dieses Mal von der **kfd** organisiert wird. Diese Einladung gilt in ganz besonderem Maße natürlich allen Familien, Freunden und Paten der kommenden Erstkommunionkinder.

## KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de  
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00–11.30 & 15.00–17.00  
Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 [www.katholische-kirche-meckenheim.de](http://www.katholische-kirche-meckenheim.de) | [www.kath-meck.de](http://www.kath-meck.de)

## S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Ursula **Bruchhausen**

02225 | 8 88 01 98 | ursula.bruchhausen@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferentin Franziska **Wallot**

02225 | 7 03 58 04 | franziska.wallot@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester  
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum  
05.11.2016 – 13.11.2016 erscheint am Samstag, 05.11.2016.